

Stadtratsfraktion Freie Stadträte / Bürger für Stendal

Datum: 06.08.2024

Ergänzung zu Antrag A VII/206

Nach positivem Austausch in den Ausschüssen soll der Beschlusstext des Antrages in der Form ergänzt werden, dass folgende Tierarten als Wildtiere definiert werden.

Unter Wildtiere im Zirkus werden folgende Tierarten definiert:

- Löwen
- Jaguar
- Tiger
- Affen
- Elefanten
- Damwild
- Giraffen
- Känguru
- Strauße
- Zebras
- Bären
- Krokodile

Des weiteren soll der Antrag mit einer Übergangsfrist versehen werden.
Die Regelung soll ab dem 01.01.2025 in Kraft treten.

Ich danke den Ausschussmitgliedern für Ihre Verbesserungsvorschläge.



Florian Lühr

Bürger für Stendal

Information: Folgende Länder haben sich auf ein Verbot verständigt.

- Belgien: Generelles Verbot von Wildtieren.
- Bosnien-Herzegowina: Verbot aller Tierarten.
- Bulgarien: Generelles Verbot von Wildtieren.
- Dänemark: Generelles Verbot von Wildtieren.
- England: Generelles Verbot von Wildtieren.
- Estland: Generelles Verbot von Wildtieren.
- Finnland: Verbot von Affen, Raubtieren, Elefanten, Flusspferden, Nashörnern, Beuteltieren, Robben, Krokodilen, Greifvögeln, Strauße, Wildformen von Wiederkäuern und pferdeartigen Tieren.
- Frankreich: Generelles Verbot von Wildtieren ab 2028. Nachstell- und Nachzuchtverbot ab 2023.
- Griechenland: Verbot aller Tierarten.
- Irland: Generelles Verbot von Wildtieren.
- Italien: Im Juli 2022 verabschiedete die italienische Abgeordnetenkammer ein Gesetz, das die Verwendung von Tieren in Zirkussen und anderen Wandershows verbietet. In dem Ermächtigungsgesetz ist bereits festgelegt, dass Zirkusse ab sofort keine neuen Tiere mehr anschaffen oder nachzüchten dürfen.
- Kroatien: Generelles Verbot von Wildtieren.
- Lettland: Generelles Verbot von Wildtieren.
- Litauen: Generelles Verbot von Wildtieren.
- Luxemburg: Generelles Verbot von Wildtieren.
- Malta: Verbot aller Tierarten.
- Niederlande: Generelles Verbot von Wildtieren.
- Nordmazedonien: Generelles Verbot von Wildtieren.
- Norwegen: Generelles Verbot von Wildtieren.
- Österreich: Generelles Verbot von Wildtieren.
- Polen: Verbot von in freier Natur geborenen Wildtieren.
- Portugal: Verbot von Menschenaffen. Fortpflanzungsverbot für Wale, Affen, Wölfe, Bären, Raubkatzen, Robben, Walrosse, Elefanten, Seekühe, Rhinocerosse, Flusspferde, Laufvögel, Reptilien und Riesenschlangen.
Generelles Verbot von Wildtieren ab 2024.
- Rumänien: Generelles Verbot von Wildtieren.
- Schottland: Generelles Verbot von Wildtieren.
- Schweden: Verbot von Affen, Raubtieren, Nashörnern, Giraffen, Kängurus, Flusspferden, Robben, Greifvögeln, Straußen, Krokodilen, Damwild, Elefanten und Seelöwen.
- Serbien: Generelles Verbot von Wildtieren.
- Slowakei: Generelles Verbot von Wildtieren.
- Slowenien: Generelles Verbot von Wildtieren.
- Spanien: Im März 2023 wurde das neue Tierschutzgesetz verabschiedet, welches auch ein Verbot der Verwendung von Wildtieren in Zirkussen enthält.
- Tschechische Republik: Verbot von neugeborenen Affen, Robben, Walen (exkl. Delfine), Nashörnern, Flusspferden, Giraffen, ab 2022 Verbot des Züchtens oder der Neuanschaffung sämtlicher Wildtierarten.
- Ungarn: Verbot von Elefanten, Nashörnern und Primaten.
- Wales: Generelles Verbot von Wildtieren.
- Zypern: Verbot aller Tierarten.